

126896-2025 - Ergebnis

Deutschland – Baustellenüberwachung – Bauüberwachung - Elektrifizierung Chemnitz Hbf Süd - Erzgebirgsbahn

OJ S 40/2025 26/02/2025

Bekanntmachung vergebener Aufträge oder Zuschlagsbekanntmachung – Standardregelung Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: DB Engineering & Consulting GmbH (Bukr R0)

E-Mail: Katharina.K.Meissner@deutschebahn.com

Tätigkeit des Auftraggebers: Eisenbahndienste

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Bauüberwachung - Elektrifizierung Chemnitz Hbf Süd - Erzgebirgsbahn

Beschreibung: 1.1 Zu überwachende Baumaßnahme(n) Die Baustelle befindet sich im Bereich der Strecke 6258 Dresden – Bogendreieck Werdau und im Bereich der Strecke 6645 Chemnitz Hbf – Aue. Beim Abschnitt Chemnitz Hbf (a) - Chemnitz-Kappel (a) der Strecke 6258 handelt es sich, um einen zweigleisigen, elektrifizierten Abschnitt ohne Weichen. Beim Abschnitt Chemnitz Hbf (a) – Chemnitz- Süd (a) der Strecke 6645 handelt es sich um den zu elektrifizierenden Abschnitt. Bei ca. km 81,80 der Strecke 6258 befindet sich der Hp Chemnitz Süd und bei ca. km 82,70 der Hp Chemnitz Mitte. Gegenstand des Vorhabens ist die Elektrifizierung der Strecke Chemnitz Hbf – Chemnitz Süd (Bahnhof Chemnitz Süd) der Strecke 6645. Parallel sind zeitweise Sperrzustände auf der Strecke 6258 Chemnitz Hbf – Chemnitz Kappel zur Ausführung von Restleitungen und Mängelbeseitigungen aus dem 1. und 2. Bauabschnitt des Chemnitzer Bahnbogen mit ab-zudecken. Zu den Baustellen führen öffentliche Straßen bzw. der Bahnbogen wird von öffentlichen Straßen gequert und tangiert.

Die Baustellen des Umbauvorhabens befinden sich im zentralen Bereich der Stadt Chemnitz. Die Erbringung der Leistung erfolgt überwiegend auf den Flächen der DB AG. Angrenzend zu den Flächen befinden sich Wohnflächen, Kleingartenbereiche und gewerblich genutzte Grundstücke.

1.2 Betroffene Streckenabschnitte und Gleiskörperschaften Bundesland:

Sachsen Stadt: Chemnitz Gemarkung: Chemnitz Eisenbahnstreckenabschnitt: Strecke 6645 Chemnitz Hbf – Chemnitz Süd (ca. km 0,00 bis km 3,20) Strecke 6258 Chemnitz Hbf – Chemnitz Siegmar (ca. km 80,00 bis 84,00)

Kennung des Verfahrens: 64d0b388-b5eb-4709-a36d-2eb8f48ed287

Interne Kennung: 24FEI77448

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

Zentrale Elemente des Verfahrens: Wir weisen darauf hin, dass die VO (EU) 2022/576 zur Änderung der VO (EU) Nr. 833/2014 Anwendung findet und Unternehmen, die den Sanktionsmaßnahmen in Art. 5k der VO (EU)2022/576 unterfallen, aus dem Vergabeverfahren ausgeschlossen werden.*****Für folgende Leistungen muss das ausführende Unternehmen in einem Präqualifikationsverfahren bei der Deutschen Bahn AG präqualifiziert sein: Fachbauüberwacher Oberbau (FBÜ) (siehe Musterteilnahmeantrag sowie unter

Allgemeine Präqualifikationsanforderungen(PQ Anforderungen) für Arch./Ing.-leistungen.)
***** Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der
Personen, die für die Ausführung des Auftragsverantwortlich sind.***** Ab dem
19.04.2017 ist bei Vergaben gemäß SektVO sowie größer 50.000Euro nur noch die
Übermittlung von Angeboten/Teilnahmeanträgen über das Vergabeportal der Deutschen Bahn
AG zulässig. Auflistung nach o. g. Reihenfolge in einer Anlage kurz und prägnant
zusammengefasst. Nur diese Informationen werden für die Bieterauswahl berücksichtigt.
Darüber hinaus gehende Unterlagen sind nicht erwünscht. Alle geforderten Erklärungen
/Nachweise sind im Offenen Verfahren mit dem Angebot und bei einem Aufruf zum
Teilnahmewettbewerb mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen. Fragen zu den
Vergabeunterlagen oder dem Vergabeverfahren sind so rechtzeitig zu stellen, dass dem
Auftraggeber unter Berücksichtigung interner Abstimmungsprozesse eine Beantwortung
spätestens sechs Tage vor Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe bzw. zur Einreichung der
Teilnahmeanträge möglich ist. Der Auftraggeber behält sich vor, nicht rechtzeitig gestellte
Fragen gar nicht oder innerhalb von weniger als sechs Tagen vor Ablauf der Frist zur
Angebotsabgabe bzw. zur Einreichung der Teilnahmeanträge zu beantworten. Bei Abgabe
eines Teilnahmeantrages oder Angebots, in Form einer Bietergemeinschaft, sollten sich die
Bietergemeinschaften vorab im Vergabeportal der DB AG registrieren lassen. Die Teilnahme
am Verfahren setzt die unveränderte Zusammensetzung der im Teilnehmerwettbewerb
zugelassenen Bietergemeinschaften voraus. Der Zusammenschluss der im
Teilnehmerwettbewerb zugelassenen Einzelbieter zu Bietergemeinschaften ist nicht zulässig.
***** Nur diese Informationen werden für die Bieterauswahl berücksichtigt.
***** Die Beschaffende Stelle behält sich vor, ohne weitere Verhandlungen auf die
eingegangenen Angebote innerhalb des Zuschlagskriteriums den Zuschlag zuerteilen. Im
Falle von Verhandlungen erfolgen diese nur mit den Bietern, welche die wirtschaftlichsten
Angebote auf Grundlage aller Zuschlagskriterien unterbreitet haben.***** Durch den
Wirtschaftsteilnehmer sind als Teilnahmebedingung neben den unter Abschnitt 5.1.9
genannten Erklärungen /Nachweisen folgende weitere Erklärungen/Nachweise erforderlich:
Erklärung, ob und in wieweit wir mit dem/den unten genannten weiteren vom AG für dieses
Projektbeauftragten Unternehmen verbunden(gesellschaftsrechtlich verbunden im Sinne § 18
AktG / verwandtschaftlich) oder wirtschaftlich abhängig sind. Bei Bietergemeinschaften gilt
diese Verpflichtung bezogen auf jedes einzelne Gemeinschaftsmitglied. *****
Erklärung, dass der Bewerber/Bieter den [DB-Verhaltenskodex für Geschäftspartner\(https://www.deutschebahn.com/de/konzern/konzernprofil/compliance/geschaeftpartner/verhaltenskodex1191674](https://www.deutschebahn.com/de/konzern/konzernprofil/compliance/geschaeftpartner/verhaltenskodex1191674) oder die BME-Verhaltensrichtlinie (<https://www.bme.de/initiativen/compliance/bmecompliance-initiative/>) oder einen eigenen Verhaltenskodex, der im Wesentlichen vergleichbare Prinzipien verbindlich für ihn festlegt, einhalten wird.

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71521000 Baustellenüberwachung

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Chemnitz

Postleitzahl: 09111

Land, Gliederung (NUTS): Chemnitz, Kreisfreie Stadt (DED41)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Bauüberwachung - Elektrifizierung Chemnitz Hbf Süd - Erzgebirgsbahn

Beschreibung: 1.1 Zu überwachende Baumaßnahme(n) Die Baustelle befindet sich im Bereich der Strecke 6258 Dresden – Bogendreieck Werdau und im Bereich der Strecke 6645 Chemnitz Hbf – Aue. Beim Abschnitt Chemnitz Hbf (a) - Chemnitz-Kappel (a) der Strecke 6258 handelt es sich, um einen zweigleisigen, elektrifizierten Abschnitt ohne Weichen. Beim Abschnitt Chemnitz Hbf (a) – Chemnitz- Süd (a) der Strecke 6645 handelt es sich um den zu elektrifizierenden Abschnitt. Bei ca. km 81,80 der Strecke 6258 befindet sich der Hp Chemnitz Süd und bei ca. km 82,70 der Hp Chemnitz Mitte. Gegenstand des Vorhabens ist die Elektrifizierung der Strecke Chemnitz Hbf – Chemnitz Süd (Bahnhof Chemnitz Süd) der Strecke 6645. Parallel sind zeitweise Sperrzustände auf der Strecke 6258 Chemnitz Hbf – Chemnitz Kappel zur Ausführung von Restleitungen und Mängelbeseitigungen aus dem 1. und 2. Bauabschnitt des Chemnitzer Bahnbogen mit ab-zudecken. Zu den Baustellen führen öffentliche Straßen bzw. der Bahnbogen wird von öffentlichen Straßen gequert und tangiert. Die Baustellen des Umbauvorhabens befinden sich im zentralen Bereich der Stadt Chemnitz. Die Erbringung der Leistung erfolgt überwiegend auf den Flächen der DB AG. Angrenzend zu den Flächen befinden sich Wohnflächen, Kleingartenbereiche und gewerblich genutzte Grundstücke. 1.2 Betroffene Streckenabschnitte und Gleiskörperschaften Bundesland: Sachsen Stadt: Chemnitz Gemarkung: Chemnitz Eisenbahnstreckenabschnitt: Strecke 6645 Chemnitz Hbf – Chemnitz Süd (ca. km 0,00 bis km 3,20) Strecke 6258 Chemnitz Hbf – Chemnitz Siegmars (ca. km 80,00 bis 84,00)
Interne Kennung: ec568845-528f-4436-968e-39f41b74e6c5

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71521000 Baustellenüberwachung

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Verlängerung bei Ziehung der Option gemäß Ausschreibungsunterlagen

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 03/03/2025

Enddatum der Laufzeit: 31/03/2026

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 1

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Zusätzliche Informationen: Ergänzung zu 5.1.9 "Wirtschaftliche und finanzielle

Leistungsfähigkeit": Bieter als Einzelperson erklären darüber hinaus folgendes: 1.

Ich versichere, Selbständiger im Sinne des Sozialgesetzbuchs (SGB) VI zu sein. 2. Ich sichere zu, a) dass ich im Sinne des §2 Nr. 9 lit. b SGB VI auf Dauer und im Wesentlichen nicht nur für einen Auftraggeber tätig bin und daher weniger als fünf Sechstel meiner gesamten Einkünfte allein aus Aufträgen mit dem Auftraggeber oder mit ihm gemäß §§ 15 ff. AktG verbundenen Unternehmen stammen, b) dass ich neben dem Auftraggeber dieses Vertrages bzw. mit ihm

gemäß §§ 15 ff. AktG verbundenen Unternehmen weitere Auftraggeber habe und c) dass ich für die weiteren Auftraggeber gemäß b) nicht nur unwesentliche Tätigkeiten als Selbständiger ausübe. 3. Über die gesamte Laufzeit dieses Vertrages halte ich Informationen zum Nachweis dieser Zusicherungen vor und lasse sie dem Auftraggeber auf dessen Anforderung unverzüglich zukommen. Bei jeder nicht nur unwesentlichen Änderung eines die Zusicherungen betreffenden Umstandes informiere ich den Auftraggeber unverzüglich in Textform. 4. Stellt sich nach Abschluss des Vertrages heraus, dass ich entgegen der von mir abgegebenen Erklärung nicht als Selbständiger im Sinne des SGB VI gelten oder dass ich unzutreffende Zusicherungen gemäß Ziffer 2 abgegeben habe bzw. dass ich meine Nachweispflicht nicht nachgekommen bin, ist der Auftraggeber zur fristlosen Kündigung dieses Vertrages berechtigt. 5. Zudem ist der Auftraggeber in den Fällen der Ziffer 4 berechtigt, von mir eine Vertragsstrafe in Höhe von 10 % vom Gesamtauftragswert zu fordern, darüberhinausgehende Schadenersatzansprüche des Auftraggebers bleiben unberührt. Eine gezahlte Vertragsstrafe wird auf eine Aufwendungsersatzforderung wegen Verletzung der Nachweispflicht angerechnet. Dem Bieter ist bekannt, dass die Unrichtigkeit vorstehender Erklärungen zum Ausschluss vom Vergabeverfahren sowie zur fristlosen Kündigung eines erteilten Auftrags wegen Verletzung einer vertraglichen Nebenpflicht aus wichtigem Grund führen kann. Diese Erklärung ist im Falle der Auftragserteilung von jedem vorgesehenen Nachunternehmer vor dessen Beauftragung einzuholen und diese dem Auftraggeber unverzüglich und unaufgefordert vorzulegen. Dem Bieter ist bewusst, dass der Auftraggeber bei fehlender Erklärung den Einsatz des vorgesehenen Nachunternehmers untersagen kann. Diese Erklärungen gelten bei Bietergemeinschaften für jedes einzelne Gemeinschaftsmitglied.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Honorar gem. §9 Ing. Vertrag

Beschreibung: Das Angebot mit dem niedrigsten Preis erhält 5 Punkte. Alle Angebote ab dem 1,5fachen Wert des niedrigsten Angebotspreises erhalten 0 Punkte. Die Punkte für die übrigen Angebote werden zwischen dem niedrigsten Angebotspreis und dem 1,5fachen Wert des niedrigsten Angebotspreises linearinterpoliert.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Geltendmachung der Unwirksamkeit einer Auftragsvergabe in einem Nachprüfungsverfahren ist fristgebunden. Es wird auf die in § 135 Abs. 2 GWB genannten Fristen verwiesen. Nach § 135 Abs. 2 S. 2 GWB endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union. Nach Ablauf der jeweiligen Frist kann eine Unwirksamkeit nicht mehr festgestellt werden.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: DB Engineering & Consulting GmbH (Bukr R0)
TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

6. Ergebnisse

Wert aller in dieser Bekanntmachung vergebenen Verträge: 0,00 EUR

6.1. Ergebnis, Los— Kennung: LOT-0001

Status der Preisträgerauswahl: Es wurde mindestens ein Gewinner ermittelt.

6.1.2. Informationen über die Gewinner

Wettbewerbsgewinner:

Offizielle Bezeichnung: Ingenieurgesellschaft GAM mbH & Co.

Angebot:

Kennung des Angebots: 20241022267

Kennung des Loses oder der Gruppe von Losen: LOT-0001

Bei dem Angebot handelt es sich um eine Variante: nein

Informationen zum Auftrag:

Kennung des Auftrags: CON-0001 - Ingenieurgesellschaft GAM mbH & Co.

Datum der Auswahl des Gewinners: 13/02/2025

Datum des Vertragsabschlusses: 24/02/2025

6.1.4. Statistische Informationen

Eingegangene Angebote oder Teilnahmeanträge:

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 3

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: DB Engineering & Consulting GmbH (Bukr R0)

Registrierungsnummer: 9192ef05-4069-4449-9cf5-f1a62b83aa83

Postanschrift: Torgauer Straße 12-15

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10829

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

Kontaktperson: FE.EI-SO-A

E-Mail: Katharina.K.Meissner@deutschebahn.com

Telefon: +49 3514611259

Fax: +49 69260913613

Internetadresse: <http://www.deutschebahn.com/bieterportal>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Bundes

Registrierungsnummer: 0a9ea480-08e4-4ab6-bf12-d722d0ad54b6

Postanschrift: Kaiser-Friedrich-Straße 16
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53113
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de
Telefon: +49 22894990

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Ingenieurgesellschaft GAM mbH & Co.
Größe des Wirtschaftsteilnehmers: Mittleres Unternehmen
Registrierungsnummer: e37c5c8a-8f30-4bda-9920-4bce3ce69386
Postanschrift: An der Henne 25
Stadt: Erfurt
Postleitzahl: 99085
Land, Gliederung (NUTS): Erfurt, Kreisfreie Stadt (DEG01)
Land: Deutschland
E-Mail: bieterportal-alt@deutschebahn.com
Telefon: +49

Rollen dieser Organisation:

Bieter

Gewinner dieser Lose: LOT-0001

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: fccda9d3-9b5e-4eeb-8fb1-f1e4354eaa2a - 01
Formulartyp: Ergebnis
Art der Bekanntmachung: Bekanntmachung vergebener Aufträge oder Zuschlagsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 30
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 25/02/2025 14:38:32 (UTC+01:00)
Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 126896-2025
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 40/2025

